

BluesOx

Drei Gitarren, ein Konzert... Blues der Extraklasse

Die Idee :

Die Idee drei verschiedene Sologitarrenstile zusammenzuführen hatte der Musiker und Künstler Raimund "Ray" Hautmann.

Chicago Blues, experimentellen Bluesrock und Good Old Rock Style bei einem Konzert zu erleben, war Ray's Grundgedanke. Sozusagen ein "Crossroads" made in Franken.

So wurde die Band „BluesOx“ ins Leben gerufen.

Das volle Brett :

Jeder von den drei Gitarristen hat ein Set bei dem er singt und dabei von den anderen begleitet wird. Die Soli werden bei diesem Set vom jeweiligen Musiker selbst gespielt oder und das ist die Würze, dazwischen an die anderen beiden vergeben.

Also Chicago Blues trifft Psychedelic Rock oder British Blues trifft Hardrock...

Begleitet von Bass und Schlagzeug entstand so ein Quintett, das das Publikum vom ersten Ton an überzeugt und ein *volles Brett* ist.

Kurzinfo zu *BluesOx* :

Von B.B.King, 'T-Bone'Walker bis Peter Green und Eric Clapton, sowie eigene Sachen.

Die drei wohlbekanntesten Gitarreros Keili Keilhofer (NC Brown Blues Band...), Michael Kusche (The Tears And Drops Chicago-Blues Band...) und Ray Hautmann (Winslow...) laden ein und versprechen ihr "best of the best" zu geben.

Gitarrensoli vom feinsten...

Mit von der Partie sind Vinzent Kusche am Schlagzeug und Eddi Schweiger am Bass.

Besetzung:

Raimund "Ray" Hautmann (guitar/vocal)

Kam als Gitarrist vom Hardrock/Rock, bevor er zu den leiseren Tönen wechselte.

Im Bereich Folkrock gründete er dort u.a. die Band "Winslow" und ist momentan Live mit "Rofoluezz Jack" unterwegs. Weit über 700 Songs hat er bisher geschrieben und die besten auf Tonträger aufgenommen und erfolgreich herausgebracht. Außerdem spielte er auf vielen Festivals u.a. als Support von Manfred Mann und Little Feat.

Sein Sohn Philipp Hautmann macht ebenfalls Musik und ist Gitarrist in der Band "The Same".

Michael Kusche (guitar/vocal)

Spielt und singt Chigagoblues.

Er steht schon seit Anfang der 80er Jahre für den Blues auf den Bühnen im In- und

Ausland u.a. mit „Whats Up“, „The Tears And Drops“, „The B.B. King Project“ „A Pocketful Of Blues“, The Ballroomshakers...

Spielte unter anderem mit Louisiana Red, als Opener für Luther Allison, sowie die Al Jones Blues Band.

3 Studienreisen nach Chicago, dort Jam-Sessions u.a. mit David Lealand und der Vance Kelly Band. Sein Sohn Vinzent Kusche spielt zusammen mit Philipp Hautmann ebenfalls bei der Band "The Same" und bedient das Schlagzeug

Keili Keilhofer (guitar/vocal)

Wer kennt den Namen nicht. Als Gitarrist bei der NC Brown Blues Band oder bei Tunes and Tales, mit verschiedenen Formationen unterwegs wie Doc Knotz oder Tony Mcloughlin spielt Keili einen fast sphärischen Bluesrock der ins experimentelle geht. Er spielte mit Kevin Coyne zusammen und Jack Bruce lud ihn für Aufnahmen ein. Als Vorgruppe vor BB King, der ihm nach dem Auftritt ein Plektrum schenkte, stand und steht er ebenso auf der Bühne wie bei unzähligen Live Acts in Clubs und auf Konzerten.

Edwin „Edi“ Schweiger (bass)

Edi spielt einen druckvollen und beseelten Bass den er in verschiedenen Bands schon einbrachte und einbringt. Mit Ray Hautmann spielte er vor Jahren bei SORDID und ist momentan mit der Mona Felice Band unterwegs.

Vinzent Kusche (drums)

Der älteste Sohn von Michael Kusche ist für den Rhythmus am Schlagzeug zuständig und ist bei "The Same" tätig, die momentan dabei sind einen immer größeren Fankreis zu gewinnen.